

## Newsletter Weltkirche

Februar 2024

**INTERESSIERT  
MICH DIE BOHNE**

Jetzt  
spenden,  
Zukunft  
schenken



ERZBISTUM  
BERLIN

### Misereorfastenaktion 2024

Am 05. Fastensonntag, den 17. März 2024, feiert die Katholische Kirche den so genannten Misereorsonntag. An diesem Tag wird die Kollekte zur Unterstützung des Hilfswerkes Misereor abgehalten.

In diesem Jahr findet die Fastenaktion unter dem Motto: „Interessiert mich die Bohne“ statt. Partnerland ist in 2024 Kolumbien.

Es geht um die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger (Strategisches Entwicklungsziel Nr. 2 der Vereinten Nationen) und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen. Der Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto setzt sich mit alternativen Anbaumethoden und durch Stärkung der Gemeinschaft in Kolumbien dafür ein.

Zur Vorbereitung auf die Fastenaktion und zu einer vertieften Auseinandersetzung nutzen Sie gerne für sich und/oder Ihre Pfarrei/Gruppe/Einrichtung die Unterlagen von Misereor, die Sie hier finden:

<https://fastenaktion.misereor.de>

Dort finden Sie auch Veranstaltungsangebote, die auf Anfrage durchgeführt werden.



© MISEREOR





© MISEREOR

## Qualifizierungskurs entwicklungspolitisches Engagement

Dich beschäftigen Themen der weltweiten Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, die SDGs (Strategische Entwicklungsziele) und Menschenrechte? Du möchtest noch mehr Zusammenhänge verstehen und wie man mit anderen Menschen dazu ins Handeln kommen kann? Im Qualifizierungskurs zu entwicklungspolitischem Engagement kannst Du Antworten finden, Dich mit Anderen austauschen, methodisches Handwerkszeug erlernen und es konkret ausprobieren.

### Worum geht's?

Der Qualifizierungskurs umfasst 2 Wochenenden und einen konkreten entwicklungspolitischen Einsatz und richtet sich an alle über 18 Jahren.

### *Im Qualifizierungskurs bekommst du:*

- eine grundlegende Einführung in Theorie und Praxis entwicklungspolitischen Engagements und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Fachwissen und Methodik zur Arbeit mit Themen wie z.B. Klimagerechtigkeit, Flucht, Ernährungssysteme, Faire Beschaffung, Menschenrechte u.a. und du lernst konkrete Materialien kennen
- die Möglichkeit eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen (wir üben vor Ort) und du wirst dabei von uns unterstützt
- Vernetzung mit anderen Interessierten und Misereor

Zum Abschluss des Qualifizierungskurses stellt Misereor dir ein Zeugnis aus. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an beiden Wochenenden, das aktive Einbringen in den Praxiseinheiten während der Wochenenden sowie mindestens ein konkreter Einsatz im entwicklungspolitischen Kontext bei/mit Misereor.

Weitere Informationen zu den Terminen, Kosten und zur Anmeldung findest du unter:

[www.misereor.de/informieren/globales-lernen/qualifizierungskurs](http://www.misereor.de/informieren/globales-lernen/qualifizierungskurs)

# Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag (14.2. bis 30.3.2024)

## So viel du brauchst ...

Das richtige Maß – darüber müssen wir reden. Jahr für Jahr verbrauchen wir mehr Ressourcen, als die Erde imstande ist, zu erneuern. Wir gefährden Gottes Schöpfung. Dürre, Überflutungen und andere Veränderungen des Klimas haben spürbar zugenommen. Besonders die Menschen im Globalen Süden leiden schwer unter den Folgen des menschengemachten Klimawandels.

Die Aktion Klimafasten regt mithilfe von sieben thematischen Schwerpunkten (für das richtige Maß, für andere Ernährung, für Energie-Bewusstsein, für neue Mobilität, für Finanzen und Politik, für lokales Handeln, für nachhaltige Veränderungen) dazu an, sich nicht nur Gedanken zu seinem eigenen ökologischen Fußabdruck zu machen, sondern auch konkrete Maßnahmen umzusetzen, um selbst klimabewusster zu leben.



[www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

## Weltkirchenfonds im Erzbistum Berlin

Seit dem Jahr 2006 unterstützt das Erzbistum über seinen Fonds für weltkirchliche Aufgaben Partner:innen mit ihren Projekten weltweit. Er speist sich aus einem Anfangskapital von 100.000 € sowie den Erlösen der jährlichen Kollekte für weltkirchliche Aufgaben Ende August.

Auch im vergangenen Jahr hat der Fonds **weltweit 18 Projekte mit einer Summe von ca. 70.000 € gefördert**. Hierzu gehört z.B. die Unterstützung der Diözese Mandalay in Myanmar. Nach dem erneuten Militärputsch kämpfen viele Menschen ums nackte Überleben. Das Bildungssystem ist zusammengebrochen und die Versorgung von Binnenflüchtlingen ist auch für die katholische Kirche in Myanmar eine große Herausforderung. Das Erzbistum Berlin hilft durch die Förderung von Bildungsprogrammen ebenso wie durch die Unterstützung von Geflüchteten.

Zusammen mit dem Kolping-Diözesanverband Berlin fördert das Erzbistum die **Ausbildung von jungen Menschen in Indien**. Und wussten Sie, dass auch der **Freiwilligendienst** von jungen Menschen im Ausland unterstützt wird? Im Jahr 2024 sind so sechs junge Menschen aus dem Erzbistum Berlin für Ihren Auslandsdienst z.B. beim Deutschen Verein von Heiligen Land unterstützt worden.

Die hohe Gesamtsumme der Unterstützung im vergangenen Jahr lässt erahnen, dass sich die Anfragen auf Förderung an den Weltkirchenfonds häufen. Daher sind wir dem Diözesanvermögensverwaltungsrat im Erzbistum Berlin sehr dankbar, dass er nach 2006 erneut entschieden hat, den Weltkirchenfonds mit einer signifikanten Summe auszustatten. So werden auch in den kommenden Jahren Hilfsprojekte weltweit eine finanzielle Unterstützung erfahren können. Auch dies ist ein Beitrag gelebter, weltweiter Solidarität und Verantwortung. Wir bitten Sie, auch zukünftig die Arbeit des Weltkirchenfonds mit ihrer Spende zu unterstützen.

**Die kommende Weltkirchenkollekte ist am Sonntag, den 25. August 2024.**



© Maronitenmission

In loser Reihenfolge stellen sich die muttersprachlichen Gemeinden im Erzbistum Berlin vor.

## Eine spirituelle Heimat für Christen aus dem Nahen Osten

### Willkommen in der Maronitenmission Deutschland in Berlin

In der pulsierenden Hauptstadt Deutschlands, genauer gesagt in der St. Paulus Kirche, Waldenserstraße 28, 10551 Berlin, bietet die Maronitische Mission Deutschland – Gemeinde Berlin, allen Christen aus dem Nahen Osten eine kulturelle und spirituelle Heimat. Durch regelmäßige Gottesdienste in ihrer Muttersprache und ein spirituelles Pastoralprojekt, das ihr kulturelles Erbe entdeckt und bewahrt, bieten wir einen Raum, in dem Glaube und Gemeinschaft aufblühen können.

Ein besonderes Merkmal unserer Gottesdienste ist, dass wir die Messe teilweise in Aramäisch, der Sprache Jesu, feiern. Diese tiefe Verbindung zur Geschichte und Tradition unseres Glaubens verstärkt das spirituelle Erlebnis für unsere Gemeindemitglieder. Zudem ist die Maronitische Kirche von Anfang an eng mit Rom verbunden, was unsere Gottesdienste zu einer einzigartigen Brücke zwischen östlichen Traditionen und der universellen katholischen Kirche macht.

Die Maronitenmission, ein integraler Bestandteil der katholischen Kirche Deutschlands, versteht sich als Brücke zwischen den Kulturen. Unsere Gemeinde in Berlin ist ein lebendiges Beispiel für diese Verbindung. Hier kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden dritten Sonntag im Monat zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Diese Treffen sind mehr als nur ein spirituelles Beisammensein; sie sind eine Feier der Gemeinschaft, des Teilens und der Unterstützung.

Ein wichtiger Aspekt unseres Zusammenlebens ist die enge Verbindung mit der territorialen Gemeinde der St. Paulus Kirche. Wir fühlen uns nicht als separate Einheit, sondern als integraler Bestandteil einer größeren Gemeinschaft. Diese Einheit fördert ein tiefes Gefühl der Zugehörigkeit und des gemeinsamen Glaubens, das über kulturelle und sprachliche Grenzen hinwegreicht.

In einer Zeit, in der der Nahe Osten von Krisen und Konflikten geprägt ist, bietet unsere Gemeinde in Berlin einen Ort des Friedens und der Stärke. Mitglieder aus verschiedenen Ländern wie dem Libanon, Irak, Syrien und Ägypten finden hier zusammen. Trotz der vielfältigen Nationalitäten herrscht eine Einheit, die im Nahen Osten oft vermisst wird. Uns eint der Glaube, der uns stärkt und zusammenhält.

Unsere Zusammenkünfte in St. Paulus sind geprägt von Herzlichkeit und dem Teilen orientalischer Spezialitäten, die weit über das traditionelle Brot und den Wein hinausgehen. Es ist ein



Moment des Heimkommens für viele, ein festlicher und freudiger Anlass, der von den Mitgliedern unserer Gemeinde sehnlichst erwartet wird.

Die Maronitische Mission Deutschland – Gemeinde Berlin steht für mehr als nur spirituelle Unterstützung; sie ist ein Symbol für Hoffnung, Einheit und kulturelle Vielfalt. Durch unsere Präsenz und unser Engagement in Deutschland möchten wir den Gemeindemitgliedern nicht nur eine spirituelle Heimat bieten, sondern auch ein besseres Verständnis sowie Respekt für unsere reiche Kultur und Traditionen fördern.

**P. Roger Abdel Massih CML**

Seelsorger der Maronitenmission – Gemeinde Berlin

*Die Maronitenmission hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und ist seit 2010 mit der Betreuung der maronitischen Gemeinde in Berlin beauftragt worden. Als Leiter der Maronitenmission habe ich die Berliner Gemeinde strukturiert und dafür gesorgt, dass sie in St. Paulus (Berlin-Tiergarten) beheimatet wird. Die Zusammenarbeit mit den Dominikaner Patres und die territoriale Gemeinde sind immer eine große Stärke für die Gemeinde.*

*Die Priester der Maronitenmission reisen nur einmal im Monat nach Berlin. Daher wäre das Gemeindeleben nicht möglich ohne das große Engagement der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates der Maroniten, Frau Dunja Apikian, und des Schatzmeisters der Gemeinde, Herrn Zakhya Soukayem. Dies zeigt, wie unsere Mission auch die wichtige Rolle der Laien in der Kirche wahrnimmt. Nur gemeinsam geht es voran, weil sich die Priester abwechseln, während die Gemeindemitglieder beständig bleiben und das Leben und die Zukunft der Gemeinde ermöglichen.*

*Wir vergessen auch nicht die Wertschätzung der Erzdiözese Berlin und die Aufmerksamkeit von Erzbischof Koch uns gegenüber. Er kennt sogar nicht wenige Gemeindemitglieder beim Namen. Für die Jugendlichen nimmt er sich immer Zeit, um mit ihnen bei Veranstaltungen im Erzbistum Smalltalk zu führen. Auch die Mitarbeiter der Erzdiözese haben stets eine offene Tür und unterstützen die Gemeindemitglieder der Maroniten, wie zum Beispiel Frau Dunja Apikian und Frau Therese Khouri.*

*Als Maronitenmission sind wir besonders stolz auf den Integrationspreis des Erzbistums Berlin, den wir im Jahr 2019 erhalten haben. Dies hat uns damals sehr ermutigt, weiterzumachen, eben als Teil der Ortskirche mit unseren maronitischen Traditionen und Riten.*

**Pater Gaby Geagea cml**

Leiter der Maronitenmission



© Maronitenmission



© Maronitenmission



## Missio-Truck mit dem neuen Thema „Eine Welt. Keine Sklaverei“

Nachdem der missio-Truck mit einer Ausstellung zum Thema „Menschen auf der Flucht“ mehr als zehn Jahre durch Deutschland gefahren ist und während dieser Zeit von über 135.000 Menschen besucht worden ist, tourt der Truck ab diesem Jahr mit einer neuen Ausstellung zum Thema „Eine Welt. Keine Sklaverei“. Mit diesem Thema soll ein neuer Fokus in der Bildungsarbeit von missio gesetzt werden.

Die multimediale Ausstellung zeigt, was moderne Sklaverei bedeutet und inwiefern sie durch die Eine Welt auch uns alle betrifft. Passend dazu wird wieder eine 90-minütige Unterrichtseinheit angeboten. Auch für das Erzbistum Berlin kann der Truck gebucht werden. Neben Schulklassen oder auch Jugendgruppen können auch andere Interessierte den Truck reservieren und zu sich holen. Die Termine für das Jahr 2024 sind bereits ausgebucht. Informationen und Buchungsoptionen finden Sie [hier](#) \_

## Honorarkräfte zur Begleitung des missio-Trucks gesucht

Auf seinen Touren durch Deutschland wird der missio-Truck von erfahrenen pädagogischen Mitarbeitenden von missio begleitet. Unterstützt werden diese durch Honorarkräfte (z.B. Abiturient\*innen, Studierende, etc.).

Es werden noch bundesweit Honorarkräfte gesucht, die Interesse haben, den Truck bei seinen vielfältigen Einsätzen zu begleiten. Nähere Informationen auch zu Terminen sowie den Anmeldebogen erhalten Sie bei Milan Ivic: [milan.ivic@missio-hilft.de](mailto:milan.ivic@missio-hilft.de)



## TERMINE

### Europas populistische Spaltungslinien

Die Gefährdung der Demokratie durch den Rechtspopulismus treibt viele Bürger auf die Straße. Ein sicher geglaubter Korridor politischer Ziele und Werte wird angefochten. Populistische Parteien und Bewegungen sind jedoch auch außerhalb Deutschlands in vielen europäischen Ländern eine Realität.

Was sind die gemeinsamen Ursachen dieses Populismus, was kennzeichnet seine Erscheinungsformen, und welche Spaltungslinien repräsentieren diese Bewegungen? Diesen Fragen wird am Montag, den 26. Februar ab 19 Uhr in der Katholischen Akademie nachgegangen. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.katholische-akademie-berlin.de](http://www.katholische-akademie-berlin.de)



## Verzicht - Eine notwendige Neuorientierung?

„So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein.“  
(Lk 14,33)

Dass wir verzichten können, wussten und wissen wir schon seit jeher: Menschen verzichten zugunsten eines oder einer anderen, oder wenn sie Orientierung im Fasten suchen – oder wenn es einfach nicht genug gibt. Hilft uns das auf dem Weg zu einem Zusammenleben, das unser aller Überleben möglich macht und kommenden Generationen eine Zukunft schenkt? Am 11. März können Sie sich von 18.30-20.30 Uhr online mit einbringen und Ihre Fragen zum Thema stellen. Anmelden können Sie sich hier: [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

## Tschüss Schule, hallo Welt!

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für einen weltwärts Freiwilligendienst ab Sommer 2024. Hier finden Sie eine Übersicht der weltwärts-Organisationen, deren Bewerbungsfrist bald endet: [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

## Katholikentag 2024 in Erfurt

Herzlich Willkommen beim 103. Deutschen Katholikentag. Von 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt! Auch bei diesem Katholikentag wird das Thema Weltkirche auf vielfältige Art und Weise präsent sein, z.B. werden die Katholischen Hilfswerke ihre Arbeit vorstellen, es wird Veranstaltungen rund um das Thema globale Verantwortung geben, Gottesdienste zum Thema etc.

Das Programm des Katholikentages entsteht derzeit, daher schauen Sie gerne zwischendurch hier nach: [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

Der Katholikentag in Erfurt ist von Berlin aus sehr gut per Bahn erreichbar, auch für einen Tagesbesuch.

*Ps: Wenn Sie auch zukünftig regelmäßige Informationen rund um das Thema Weltkirche erhalten möchten, melden Sie sich gern [hier](#)*

## KONTAKT

[www.erzbistumberlin.de/weltkirche](http://www.erzbistumberlin.de/weltkirche)

**Diözesanbeauftragter für weltkirchliche Aufgaben.** Andreas Fritsch. Erzbischöfliches Ordinariat Berlin Tel.: (030) 326 84-550  
[andreas.fritsch@erzbistumberlin.de](mailto:andreas.fritsch@erzbistumberlin.de)

**missio Berlin-Büro.** Leitung Milan Ivić  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Tel.: (030) 326 84-122  
[milan.ivic@erzbistumberlin.de](mailto:milan.ivic@erzbistumberlin.de)